

spielten ganz köstlich. Zulezt ward ein Mehlkuchen mit den Händen geformt, unten breit und oben spiz, ganz wie der Chimborasso, sagte Herr Flohr, der auch mitspielte, und oben auf dem Gipfel ward ein Groschen gesteckt. Derjenige, bei dem der Berg pardauz zusammenstürzte, mußte den Groschen mit den Zähnen herausholen: das war lustig, aber eigentlich recht fatal. Der das thun mußte, zog dann jedesmal seine Sacke aus, und bekam ein weißes Tuch vorgesteckt, um seine Kleider nicht zu verderben; wenn aber der Groschen fiel, schrieen wir alle vor Schrecken und vor Vergnügen, Papa sagt: „ganz mordmässig.“

Um zehn Uhr ging ich zu Bette; nachdem ich den lieben Eltern herzlich gedankt, schloß ich den Dank gegen Gott in mein Gebet ein. Das war ein schöner Tag! — Nun weiß ich nichts mehr, künftigen Sonntag ist die Reihe an Marie. Ich will nur wünschen, daß sie bis dahin was erleben mag.

**Wilhelm.**

---